
Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

Nr. 01/26

Ort: Turnhalle, 7424 Präz

Zeit: 19.30 – 20.15 Uhr

Versammlungsteilnehmer*innen

Gemeindevorstand: Pascale Steiner, Gemeindepräsidentin (Vorsitz)
Patrik Gasser, Departement Volkswirtschaft
Manuela Carroccia, Departement Bildung und Sport
Martin Jakob, Departement Werke
Barbara Caflisch, Departement Gesellschaft und Umwelt

Verwaltung: Gian-Andrea Haltiner, Geschäftsführer
Kenneth Danuser, Bereichsleiter Forst- und Werkbetrieb
Fabio Faioli, Bereichsleiter Finanzen und Soziales
Adrian Farrér, Schulleiter
Jan Kollegger, Heimleiter
Gianfranco Sabatino, Bereichsleiter Bauamt

Stimmberechtigte: 68 (Stimmbeteiligung: 3.7%)

Gäste: Curdin Mayer, Gredig + Partner AG

Entschuldigt:

Protokoll: Gian-Andrea Haltiner, Geschäftsführer

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
 2. Schaffung Fachstelle Kulturarchiv
 3. Jahresrechnung 2025: Alters- und Pflegeheim St. Martin
 4. Jahresrechnung 2025: Gemeinde Cazis
 5. Mitteilungen
 6. Varia
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Gemeindepräsidentin Pascale Steiner kann 68 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ersten Gemeindeversammlung im Jahr 2026 begrüßen.

Sie begrüsst insbesondere Curdin Mayer von der Gredig und Partner AG.

Sie orientiert im Anschluss über die Stimmberechtigung in Gemeindeangelegenheiten und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss nach Art. 21 der Verfassung einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Als Stimmenzähler werden auf ihren Vorschlag einstimmig gewählt:

- Marion Bundi
- Christian Jenny

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben, womit diese als genehmigt gilt.

2. Schaffung Fachstelle Kulturarchiv

Sachverhalt

Die Botschaft wurde allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung fristgerecht zugestellt. Die Beilagen können auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden oder konnten auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Departementsvorsteherin Gesellschaft und Umwelt, Barbara Caflisch, macht anhand einer Powerpoint-Präsentation detailliertere Erläuterungen.

Ausgangslage

Das Kulturarchiv Cazis wurde 2010 gegründet und hat sich in den vergangenen 15 Jahren zu einer wichtigen kulturellen Institution der Gemeinde entwickelt. Es beherbergt heute eine umfangreiche Bibliothek, eine Fotosammlung mit über 5'500 Aufnahmen sowie zahlreiche historische Objekte. Im Jahr 2026 steht nun der seit längerem vorbereitete Generationenwechsel an: der Gründer und langjährige Leiter Herbert Patt möchte die Führung des Archivs in jüngere Hände weitergeben.

Im Februar 2025 wandte sich der Verein Kulturarchiv deshalb mit dem Gesuch an den Gemeindevorstand, im Zuge dieser Nachfolgeregelung eine allfällige engere Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Verein zu prüfen. Der Gemeindevorstand hat das Anliegen an seiner Sitzung vom 6. März 2025 beraten, die kulturelle Bedeutung des Archivs anerkannt und eine vertiefte Prüfung beschlossen. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Departementsvorsteherin Gesellschaft und Umwelt Barbara Caflisch eingesetzt, welche eine Machbarkeitsstudie erarbeitet hat.

Lösungsvorschlag

Die Arbeitsgruppe empfiehlt die Schaffung einer Fachstelle Kulturarchiv im Bereich Kanzlei (30%). Die Stelle deckt sowohl die Führung des Kulturarchivs als auch die Archivdienstleistungen für das Gemeindearchiv (ca. 5%) ab. Der Verein

Kulturarchiv Cazis bleibt bestehen und bezieht die Leistungen der Fachstelle mittels einer Leistungsvereinbarung bei der Gemeinde.

Die Stelle soll mit der aktuellen stellvertretenden Leiterin des Kulturarchivs, Daniela Andreoli aus Cazis, besetzt werden. Frau Andreoli studiert zurzeit Geschichte und Archäologie in Bern und engagiert sich bereits seit einigen Jahren im Verein Kulturarchiv.

Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich bei dieser Lösung auf jährlich rund Fr. 33'000 (inkl. Sozialversicherungen und Betriebskosten). Der bisherige Gemeindebeitrag an den Verein von Fr. 10'000 entfällt; der Verein erhält neu einen reduzierten Jahresbeitrag von Fr. 3'000. Die Nettomehrkosten für die Gemeinde belaufen sich damit auf rund Fr. 26'000 pro Jahr.

Die vollständige Machbarkeitsstudie, der Stellenbeschrieb sowie der Entwurf der Leistungsvereinbarung stehen als Beilagen zur Verfügung.

Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Gemeindepräsidentin schreitet zur Abstimmung.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Schaffung der Fachstelle Kulturarchiv im Umfang von 30% sowie dem dafür notwendigen jährlichen Kredit von Fr. 33'000 zuzustimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Schaffung der Fachstelle Kulturarchiv im Umfang von 30% sowie den dafür notwendigen jährlichen Kredit von Fr. 33'000 mit 62 Ja zu 6 Nein Stimmen (0 Enthaltungen).

3. Jahresrechnung 2025: Alters- und Pflegeheim St. Martin

Sachverhalt

Die Botschaft inklusive der detaillierten Jahresrechnung 2025 wurde allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung fristgerecht zugestellt.

Die Erfolgsrechnung 2025 des Alters- und Pflegeheims St. Martin, schliesst durch den Defizitbeitrag der Gemeinde in der Höhe von Fr. 251'247.65 (Vorjahr: Fr. 243'006.96) ausgeglichen ab. Im Geschäftsjahr 2025 wurden Investitionen in der Höhe von Fr. 24'999.80 getätigt.

Die Geschäftsprüfungskommission sowie die externe Revisionsstelle Gredig + Partner AG haben die Jahresrechnung 2025 des Alters- und Pflegeheims St. Martin geprüft.

Der Heimleiter Jan Kollegger macht anhand einer Powerpoint-Präsentation detailliertere Erläuterungen zum vergangenen Geschäftsjahr und der Jahresrechnung.

Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht gewünscht.

Curdin Mayer, Gredig + Partner AG, erläutert der Versammlung den Rechnungsprüfungsprozess und stellt fest, dass die Buchhaltung ordentlich geführt wurde. Er dankt den beteiligten Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheim St. Martin für die gute Zusammenarbeit und empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Patrick Dönz, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) verliest den Bericht der GPK zur Jahresrechnung 2025 des Alters- und Pflegeheim St. Martin.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, aufgrund ihrer Prüfung und des Berichtes der externen Revisionsstelle, der Gemeindeversammlung:

1. die vorliegende Rechnung des Alters- und Pflegeheims St. Martin für das Jahr 2025 zu genehmigen und
2. dem Gemeindevorstand, der Heimleitung und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 des Alters- und Pflegeheims St. Martin sowie die Entlastung der Organe mit 68 Ja zu 0 Nein Stimmen (0 Enthaltungen).

4. Jahresrechnung 2025: Gemeinde Cazis

Sachverhalt

Die Botschaft zur Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Cazis wurde allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung fristgerecht zugestellt.

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Cazis schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'203'141.30 (Vorjahr: Fr. 15'829'455.31) und einem Ertrag von Fr. 16'670'162.21 (Vorjahr: Fr. 15'691'512.99) mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 467'020.91 (Vorjahr Fr. -137'942.32) ab.

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Ausgaben von Fr. 3'077'767.68 (Vorjahr: Fr. 4'072'787.36) und Einnahmen von Fr. 958'334.97 (Vorjahr: Fr. 1'921'614.22) mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'119'432.71 (Vorjahr: Fr. 2'151'173.14) ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2'404'000.00 (Vorjahr: Fr. 3'317'300.00).

Die Geschäftsprüfungskommission sowie die externe Revisionsstelle Gredig + Partner AG haben die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde geprüft.

Die Gemeindepräsidentin macht anhand einer Powerpoint-Präsentation detailliertere Erläuterungen zum vergangenen Geschäftsjahr und der Jahresrechnung.

Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und die Diskussion wird nicht gewünscht.

Patrick Dönz, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) verliest den Bericht der GPK zur Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Cazis.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, aufgrund ihrer Prüfung und des Berichtes der externen Revisionsstelle, der Gemeindeversammlung:

1. die vorliegende Rechnung der Gemeinde für das Jahr 2025 zu genehmigen und
2. dem Gemeindevorstand, der Verwaltung und allen übrigen Organen Entlastung zu erteilen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Cazis sowie die Entlastung der Organe mit 68 Ja zu 0 Nein Stimmen (0 Enthaltungen).

5. Mitteilungen

Die Gemeindepräsidentin informiert über eine laufende Machbarkeitsstudie einer möglichen Schlackendeponie Mitte in Realta. Weiter informiert sie über den aktuellen Stand der Arbeiten an der Gesamtrevision der Ortplanungsrevision.

6. Varia

Ein Stimmberechtigter stellt folgende Motion: Die Gemeinde Cazis soll die Eisbahn Viama in Sils i.D. mit einem Beitrag von Fr. 5'000 bis Fr. 10'000 unterstützen. Als Begründung führt er aus, dass die Gemeindeversammlung im November 2025 einen Kredit von Fr. 300'000 für den Kunstrasen des FC Thusis-Cazis gesprochen habe. Da sich zahlreiche weitere Gemeinden aus dem Tal an diesem Projekt beteiligten, erscheine es dem Antragsteller als Frage der Gleichbehandlung, dass sich Cazis analog auch am Eisbahnprojekt beteilige. Er verweist zudem auf bestehende Vorzugskonditionen für Einheimische (20%-Rabatt) sowie die kostenlose Nutzung für Schulklassen.

Die Gemeindepräsidentin erläutert zunächst die Überlegungen des Gemeindevorstandes, welche seinerzeit zur Ablehnung des entsprechenden Gesuchs geführt hatten. Unter anderem führt sie aus, dass sich die Gemeinde Cazis dafür in anderen Bereichen stärker engagiere als andere Gemeinden im Tal. Anschliessend erklärt sie das Verfahren bei einer Motion gemäss Art. 13 der Gemeindeverfassung: Erklärt die Gemeindeversammlung die Motion mit einfacher Mehrheit als erheblich, hat der Gemeindevorstand sechs Monate Zeit, den Antrag zusammen mit einem Gutachten der Gemeindeversammlung zu unterbreiten. Im vorliegenden Fall wäre dies anlässlich der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2026. Die Gemeindepräsidentin vergewissert sich, dass alle Anwesenden das Verfahren verstanden haben, und schreitet zur Abstimmung.

Antrag

Wollen Sie die Motion «Unterstützung Eisbahn Viamala» als erheblich erklären?

Beschluss

Die Gemeindeversammlung erklärt die Motion «Unterstützung Eisbahn Viamala» mit 59 Ja zu 0 Nein Stimmen (9 Enthaltungen) als erheblich.

Eine weitere Person weist darauf hin, dass bei den Brunnen in Sarn seit geraumer Zeit die Sicherheitsgitter fehlen, welche ein Hineinstürzen von Kindern verhindern sollen. Die Gemeindepräsidentin dankt für den Hinweis und erklärt, dass die Gemeinde die Situation prüfen werde.

Damit ist die Diskussion erschöpft.

Die Gemeindepräsidentin lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Apéro. Mit dieser Ankündigung dankt sie für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am 26. November 2026 statt.

Für das Protokoll

Dr. Pascale Steiner
Gemeindepräsidentin

Gian-Andrea Haltiner
Geschäftsführer